



ERNEUTE WELLE VON SCHOCKANRUFEN

Veröffentlicht am 17.01.2025 um 15:10 von Redaktion Stodo.NEWS

Nachdem es am vergangenen Montag zu Schockanrufen im Lübecker Stadtgebiet gekommen war, bei der eine Rentnerin um ihren Schmuck gebracht wurde, schlugen erneut Täter zu. Gestern Nachmittag (16. Februar) rief eine Frau bei einer Rentnerin in Lübeck-Kücknitz an und forderte eine Kautions für eine Angehörige der Dame. In der Folge übergab die Frau einen hohen Geldbetrag an einen Mann. Die Polizei sucht auch in diesem Fall nach Zeugen. Nach bisherigen Erkenntnissen ging der Anruf bei der Rentnerin gegen 16:15 Uhr ein. Eine Frau habe sich als Bankmitarbeiterin ausgegeben und mitgeteilt, dass die Tochter der Rentnerin einen Unfall verursacht haben soll, bei dem ein junges Mädchen ums Leben gekommen sei. Nun solle die Tochter eine Kautions bezahlen, um eine Gefängnisstrafe zu umgehen. Keine Stunde später suchte ein Mann die Dame an ihrer Wohnung im Mohnsteg auf und nahm Bargeld in Höhe eines unteren fünfstelligen Betrags entgegen. Anschließend verschwand der Mann. Er soll zwischen 20 und 30 Jahren alt gewesen sein und eine Mütze getragen haben. Weitere Angaben zu dem Täter konnten nicht erlangt werden. Wer im besagten Zeitraum im Mohnsteg oder den angrenzenden Straßen verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu dem vermeintlichen Abholer geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 0451-1310 oder per Email an k14.luebeck.bki@polizei.landsh.de mit den Ermittlern des Kommissariats 14 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck in Verbindung zu setzen.